



Einladung zur Fachtagung

# „Runter vom Abstellgleis!“ – Reduzierung der Langzeitarbeitslosigkeit: mögliche Wege und Strategien

16. April 2012 in Nürnberg

Der Deutschen Wirtschaft geht es vergleichsweise gut. Sie hat die Folgen der Wirtschafts- und Finanzkrise besser überstanden, als so gut wie jedes andere europäische Land.

Dies hat sich auch in den Arbeitslosenstatistiken bemerkbar gemacht. Zurzeit sind so viele Menschen sozialversicherungspflichtig beschäftigt, wie seit dem Beginn der 2000er Jahre nicht mehr.

Dennoch kann der hohe Anteil der Langzeitarbeitslosen nicht übersehen werden.

In Deutschland beläuft sich der Anteil der Langzeitarbeitslosen an allen Erwerbslosen auf 35 Prozent. Das liegt zwar unter dem EU-Durchschnitt von 42 Prozent aber in Dänemark (23 Prozent) oder Schweden (19 Prozent) ist diese Quote jedoch deutlich geringer.

In Zeiten des wirtschaftlichen Aufschwungs sind es häufig die besser qualifizierten, die jüngeren Arbeitslosen, die zudem weit weniger lange arbeitslos gewesen sind, welche zuerst wieder auf dem Arbeitsmarkt Fuß fassen.

Es bleiben jene Menschen zurück, bei denen individuelle Problemlagen eine zügige Arbeitsmarktintegration erschweren. Der Anteil der älteren, nicht ausreichend qualifizierten und bereits längere Zeit Arbeitslosen nimmt dabei stetig zu. 1.048 Mio. Menschen sind in Deutschland derzeit (Stand: 01/2012) von Langzeitarbeitslosigkeit betroffen.

## Fördern - aber wie?

Der weitere Abbau der Arbeitslosigkeit wird dadurch zu einer immer größeren Herausforderung und geht mit einem immer höheren individuellen Aktivierungsbedarf bei den verbleibenden Arbeitslosen einher.

Aus diesen Gründen fordern zunehmend Politiker fast aller im Bundestag vertretenen Parteien die Regierung dazu auf, mehr für die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit zu tun, statt Fördergeld weiter zu kürzen.

Welche Förderinstrumente sind erfolgreich, welche sollten neu geschaffen werden? Gibt es neue, erfolgversprechende Strategien zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit oder ist dieses Problem einfach nicht mehr in den Griff zu bekommen?

Über diese und andere Fragen im Zusammenhang mit der Langzeitarbeitslosigkeit in Deutschland wollen wir mit Ihnen auf einer Fachveranstaltung diskutieren, die der Bundesverband der Träger beruflicher Bildung (Bildungsverband) e.V. gemeinsam mit dem Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) in Nürnberg veranstaltet.

Wir haben uns dafür interessante und kompetente Gesprächspartner und Referenten aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Weiterbildung eingeladen.



## „Runter vom Abstellgleis!“ – Reduzierung der Langzeitarbeitslosigkeit: mögliche Wege und Strategien

**16. April 2012 in Nürnberg**

Beginn: 10:30 Uhr, Ende: 15:45 Uhr

Bitte senden Sie uns dieses Formular per **Fax** an **030 20455269**, per **E-Mail** an **lutz.kaube@bildungsverband.info** oder per Post an den **Bundesverband der Träger beruflicher Bildung e.V., Französische Straße 8, 10117 Berlin**.

### Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich für die oben genannte Tagung an. Durch die schriftliche Bestätigung des Veranstalters wird die Anmeldung rechtsverbindlich.

Datum/Unterschrift

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen:

Name

Unternehmen

BBB-Mitglied ja / nein

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Bitte nehmen Sie meine Daten in Ihren Verteiler auf, damit ich in Zukunft über weitere Tagungen informiert werde.

**Anmeldefrist: 5. April 2012**

### Veranstalter

Bundesverband der Träger beruflicher Bildung  
(Bildungsverband) e. V.  
Französische Str. 8  
10117 Berlin



Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung  
der Bundesagentur für Arbeit  
Regensburger Straße 104  
90478 Nürnberg



### Organisatorisches

**Kosten:** 80,00 EUR inkl. Tagungsunterlagen, Imbiss und Tagungsgetränken.

**Reduzierter Teilnahmebetrag:** Mitarbeiter/innen von Mitgliedsunternehmen des BBB zahlen eine reduzierte Tagungsgebühr von 30,00 EUR.

**Tagungsunterlagen:** Nach der Tagung stellen wir für Sie die Präsentationen zum Download bereit.

**Stornierung:** Ein kostenloser Rücktritt von der Anmeldung ist bis zum 14. Tag vor Veranstaltungsbeginn möglich. Bei späteren Absagen oder Nichterscheinen wird die gesamte Teilnehmergebühr fällig. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich.

**Rückfragen:** Sie erreichen uns von montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr unter 030-20454849.

### Veranstaltungsort

**Caritas-Pirckheimer Haus**  
Königstr. 64  
90402 Nürnberg

Das Caritas-Pirckheimer-Haus liegt mitten in der historischen Nürnberger Altstadt, am Eingang der Fußgängerzone, ca. 8 Gehminuten vom Hauptbahnhof.